Bedienungsanleitung DE

innova
renewing energies

2.0

8 - 10 On-Off
10 - 12 DC Inverter
12 DC Inverter ELEC

Vorweg möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir sind sicher, dass Sie damit zufrieden sein werden, weil unsere Klimageräte dem letzten Stand der Technik entsprechen.

Bei Befolgen der Hinweise, welche in diesem Handbuch enthalten sind, wird ihr Gerät ohne Probleme arbeiten, um Sie mit der optimalen Raumtemperatur bei minimalen Energiekosten zu versorgen.

Innova S.r.l

Dieses Handbuch mit Cod. N273027C - Rev. 00 - (01/17) besteht aus 20 Seiten.

Konformität

Dieses Gerät entspricht den europäischen Richtlinien:

- Niederspannungsrichtline 2014/35/EU
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2011/65/EU (RoHS2)
- Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall 2012/19/EG (WEEE).
- Angabe des Verbrauchs an Energie und anderen Ressourcen durch energieverbrauchsrelevante Produkte (2010/30/EU)
- Richtlinie ErP 2009/125/EG und Verordnung 2012/206EG

Symbole

Die Symbole im nächsten Kapitel, veranschaulichen schnell und eindeutig alle Informationen für eine korrekte und sichere Verwendung des Gerätes.

Redaktionelle Symbole

U Benutzer
- Bezieht sich auf Seiten mit Anweisungen oder Informationen für den Benutzer.

I Installateur
- Bezieht sich auf Seiten mit Anweisungen oder Informationen für den Installateur.

S Service
- Bezieht sich auf Seiten mit Anweisungen oder Informationen für den TECHNISCHEN KUNDENDIENST.

Sicherheitssymbole

⚠ Warnung
- Kennzeichnet Aktionen die Vorsicht und eine gewisse Vorbereitung erfordern.

⛔ Verbot
- Kennzeichnet Handlungen, die keinesfalls ausgeführt werden dürfen.

DE

Allgemeines Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerhandbuch

1.1 Hinweise 4
1.2 Bedienung des Gerätes mit Touchscreen-Display und Fernbedienung 4
1.3 Beschreibung der Funktionsweise 5
1.4 Einstellung der Modi nur Kühlen und nur Heizen 8
1.5 Helligkeitseinstellung 8
1.6 Tastensperre Touchscreen-Display 8
1.7 Hotel-Betrieb 8
1.8 Funktionsweise des Widerstands (nur für Ausführung ELEC) 8
1.9 Tipps zum Energiesparen 9
01:10 Problemdiagnose 9
1.11 Technische Daten 11
1.12 Regelmäßige Wartung 12

2 Funktionsweise der Innova-App

2.1 Minimale Anforderungen 13
2.2 Installazion der App und ihre Anwendung 13

BENUTZERHANDBUCH

1.1 Hinweise

⚠ Gegenstände oder strukturelle Hindernisse etc.) dürfen den normalen Luftstrom, sowohl vom internen als auch vom externen Lüftungsgitter nicht behindern.

⚠ Stellen Sie absolut keine Art von Behälter auf den oberen Teil des Geräts, vor allem, wenn er Flüssigkeiten enthält. Es könnte ein Kurzschluss verursacht, das Gerät beschädigt werden und es könnte die Gefahr von Stromschlag bestehen.

⚠ Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf die Klimaanlage, sonst kann es zu schweren Beschädigungen an den äußeren Teilen kommen.

⚠ Bewegen Sie die horizontale Lüftungsklappe niemals manuell. Verwenden Sie immer die Fernbedienung um die Einstellung zu ändern.

⚠ Für den Fall, dass Wasser aus dem Gerät austritt, ist es erforderlich, es umgehend auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Daher ist das nächstgelegende Service-Center zu kontaktieren.

⚠ Während des Heizbetriebs beseitigt die Klimaanlage in regelmäßigen Abständen entstehendes Eis auf dem externen Wärmetauscher. In diesem Fall arbeitet das Gerät weiter, gibt aber keine warme Luft an den Raum ab. Diese Phase kann 3 bis maximal 10 Minuten dauern.

⚠ Das Gerät darf nicht in Räumen montiert werden, in denen sich explosive Gase entwickeln oder in denen Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen herrschen, die die Höchstwerte im Installationshandbuch überschreiten.

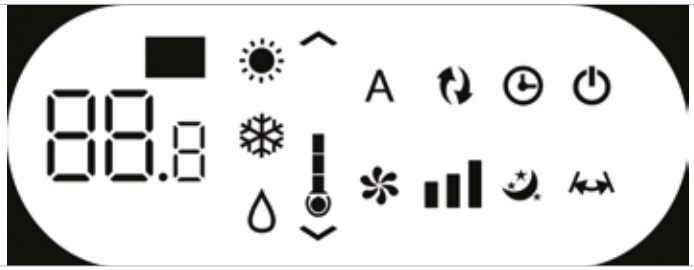
⚠ Reinigen Sie den Luftfiler regelmäßig, wie im entsprechenden Abschnitt beschrieben.

1.2 Bedienung des Gerätes mit Touchscreen-Display und Fernbedienung

1 Taste bezüglich der Fernbedienung
2 Taste bezüglich des Touch-Screen-Displays

TASTE/DISPLAY:

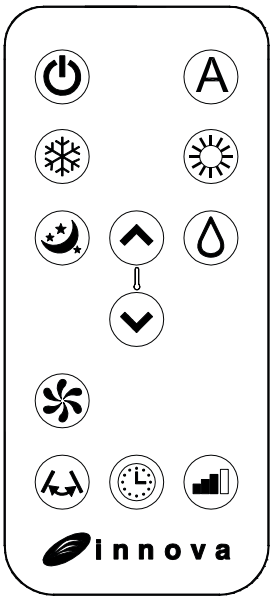
- Setpoint
- Taste auf
- Taste abwärts
- Taste für das Ein- und Ausschalten
- Taste für Komfortbetrieb (wirtschaftlicher Automatikbetrieb)
- Taste für ausschließlichen Kühlbetrieb
- Taste für ausschließlichen Entfeuchtungsbetrieb
- Taste für ausschließlichen Lüfterbetrieb
- Taste für ausschließlichen Heizbetrieb (1)
- Taste für ausschließlichen Heizbetrieb (2)
- Nachtbetrieb
- Taste für die Kontrolle der Richtung der Luftströmung
- Taste für die Steuerung der Lüftergeschwindigkeit
- Taste für die Einstellung des Timer-Modus (1)
- Taste für die Einstellung des Timer-Modus (2)
- Helligkeitssensor
- Digitaler Temperaturfühler; 1÷7 im Winter rote und im Sommer blaue Anzeigestufen
- Nicht verwendet



Normalerweise zeigt das Display den Betriebsmodus (siehe Kapitel – Beschreibung der Funktionen), sowie alle Alarme (siehe Kapitel – Display Alarm) an.

Zudem ist es möglich die verschiedenen Betriebsmodi durch Drücken der Symbole zu wählen.

DE



Es ist möglich, die verschiedenen Betriebsmodi durch Drücken der Tasten (siehe Kapitel – Beschreibung der Funktionen) auszuwählen.

⚠ Die mitgelieferte Fernbedienung wurde entwickelt, um funktional und beständig zu sein, dennoch muss sie vorsichtig behandelt werden.

Es ist zu vermeiden:
- Die Fernbedienung dem Regen auszusetzen, sie mit Flüssigkeiten zu übergießen oder sie ins Wasser fallen zu lassen
- Die Fernbedienung gegen harte Flächen zu schlagen oder fallen zu lassen
- Die Fernbedienung in der Sonne liegen zu lassen
- Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Gerät aufzustellen, während Sie es verwenden.

Darüber hinaus:
- Können Störungen auftreten, wenn im gleichen Raum Geräte (TV, Radio, Stereoanlagen, etc.) verwendet werden, die ebenfalls über Fernbedienungen verfügen
- Elektronische oder Leuchtstofflampen können die Kommunikation zwischen Fernbedienung und Geräte stören
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie die Fernbedienung für längere Zeit nicht verwenden.

Einlegen der Batterie

Es dürfen nur Lithium-Batterien CR2025 von 3V verwendet werden (im Lieferumfang enthalten). Gebrauchte Batterien müssen über die spezifischen Sammelstellen, wie von den örtlichen Behörden für diese Art von Abfällen angeordnet, entsorgt werden.

Um die Batterien einzulegen, öffnen Sie die Abdeckung am unteren Teil der Fernbedienung. Legen Sie die Batterien entsprechend der Polarität ein. Sobald die Batterie eingelegt ist, schließen Sie die Abdeckung.

1.3 Beschreibung der Funktionsweise

Allgemeine Hinweise zur Inbetriebnahme und Bedienung

Um das Gerät mit der Fernbedienung und dem Touchscreen zu bedienen, muss der Hauptschalter auf der elektrischen Versorgungsleitung eingeschaltet sein und das Stromkabel muss an die Stromversorgung in der Steckdose der Anlage angeschlossen werden.
Nach der Ausführung der beschriebenen Vorgänge, ist die Verwaltung der Anlage durch einen anhaltenden Druck (3 Sekunden) der Symbole des Touchscreen-Displays oder die Fernbedienung möglich. Um Befehle an die interne Einheit zu übertragen, muss das Kopfende der Fernbedienung in Richtung des Displays der internen Einheit zeigen. Der Empfang des Befehls wird durch ein akustisches Signal und durch das Display bestätigt. Der maximale Abstand in dem die Fernbedienung funktioniert, entspricht etwa 8 m.

Taste/Display	Vorgang
⚠ Die Tasten auf der Fernbedienung und die Tasten auf dem Touchscreen Display haben die gleiche Funktion.	
88.8	Bei eingeschaltetem Gerät wird mit den 3 Digits des Display der eingestellte Setpoint angezeigt.
^ v	• Es ist möglich, den Sollwert, auf den die Klimaanlage die Umgebung bringen wird, zwischen 16 und 31°C einzustellen. ⚠ Vermeiden Sie es, die Temperatur zu hoch oder zu niedrig einzustellen, abgesehen davon, dass es ungesund ist, ist es eine Verschwendung von Energie.

Taste/Display	Vorgang
	Gerät ein- und ausschalten Es ist möglich das Gerät ein- oder auszuschalten (Stand-by), indem Sie den entsprechenden Knopf drücken. Die Steuerung des Gerätes ist mit einem Speicher ausgestattet, damit die Einstellung nicht verloren geht, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder es einen Stromausfall gibt. Die betroffene Taste dient der kurzzeitigen Aktivierung und Deaktivierung des Geräts. ⚠ Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es mit dem Hauptschalter aus und trennen Sie es von der Stromversorgung
	Komfort-Betrieb (wirtschaftlicher Automatikbetrieb) Durch die Wahl dieser Betriebsart auf dem Gerät, wird es so eingestellt, um das beste Maß an Komfort zu erreichen. Die Klimaanlage wählt den Modus automatisch (Kühlen oder Heizen) gemäß der eingestellten Temperatur und Ventilatordrehzahl entsprechend der Temperatur im Raum.
	Nur Kühlbetrieb • In diesem Modus entfeuchtet das Gerät und kühlt die Umgebung.
	• Es ist möglich die gewünschte Temperatur zwischen 16 und 31 °C einzustellen und, wenn diese Temperatur geringer ist als die Raumtemperatur, beginnt der Kompressor nach 3 Minuten (Maximum) kühle Luft abzugeben, um die Ventilation aufrecht zu erhalten auch wenn der Sollwert schon erreicht ist.
	Nur Entfeuchten In diesem Modus entfeuchtet das Gerät die Umgebung. Die Aktivierung dieser Funktion ist somit besonders nützlich in den mittleren Jahreszeiten, an den Tagen (wie z.B. an regnerischen Tagen), an denen die Temperatur angenehm ist, aber übermäßige Feuchtigkeit ein Gefühl von Unbehagen hervorruft. In diesem Modus wird sowohl die Einstellung der Umgebungstemperatur als auch die Einstellung der Gebläsedrehzahl ignoriert, die immer dem Minimum entspricht. Mit diesem Modus ist es normal, dass die Gerätefunktionen im intermittierenden Modus sind.
	Nur Belüften Durch die Aktivierung dieser Funktion wird der Kompressor niemals aktiviert und das Gerät übt weder auf die Temperatur noch auf die Feuchtigkeit der Umgebungsluft eine Wirkung aus. ES ist möglich, die Auswahl der Lüfterdrehzahl zu treffen
	Nur Kühlbetrieb • Durch die Einstellung dieses Modus entfeuchtet das Gerät die Umgebung. ⚠ Während der Heizung sieht das Gerät, falls erforderlich, regelmäßig eine Abtauung der Batterie zur Verdampfung vor. Für die Dauer dieser Phase gibt die Klimaanlage keine warme Luft in die Umgebung ab, auch wenn die übrigen internen Organe unter Ausschluss des Luftgebläses der Umgebung eingeschaltet bleiben.
	• Es ist möglich die gewünschte Temperatur zwischen 16 und 31 °C einzustellen und, wenn diese Temperatur höher ist als die Raumtemperatur, startet der Kompressor nach 3 Minuten (Maximum) und gibt warme Luft ab.
	Nachtbetrieb Während das Gerät im gewählten Heiz- oder Kühlbetrieb arbeitet, ist es möglich verschieden Funktionen, wie Geräuschreduktion, Energieeinsparung oder mehr Komfort in der Nacht, durch Drücken dieser Taste zu wählen. Diese Betriebsart des Lüfters ist in diesem Modus in der minimalen Geschwindigkeit eingestellt. Dieser Funktion ist kurz vor dem Einschlafen zu aktivieren • Im Kühlbetrieb, wird die eingestellte Temperatur nach einer Stunde um 1 °C angehoben und nach zwei Stunden um ein weiteres Grad. Nach der zweiten Stunde wird die Temperatur nicht mehr geändert und nach weiteren sechs Stunden geht das Gerät in Stand-by über. • Im Heizbetrieb wird die eingestellte Temperatur nach einer Stunde um 1 °C gesenkt und nach zwei Stunden um ein weiteres Grad. Nach der zweiten Stunde wird die Temperatur nicht mehr geändert und nach weiteren sechs Stunden geht das Gerät in Stand-by über. Diese Funktion ist nicht verfügbar für den ausschließlichen Entfeuchtungsbetrieb, Belüftungsbetrieb und Nachtbetrieb und kann jederzeit deaktiviert werden, indem Sie die Taste erneut drücken. Falls der Timer ebenfalls eingestellt worden ist, wird sich das Gerät bei Ablauf der eingestellten Zeit ausschalten.
	Steuerung der Richtung der Luftströmung Durch Drücken dieser Taste ist es möglich die kontinuierliche Schwenkung der Luftauslassklappe einzustellen – in diesem Fall leuchtet das Symbol auf dem Display – oder die Klappe in einer bestimmten Position zu stoppen. ⚠ WICHTIG: Die Bewegung des mobilen Deflektors darf nicht manuell erzwungen werden. Während der Kühlung und Entfeuchtung wird die Position des Deflektors alle 30 Minuten zurückgesetzt, um die Bildung von Kondensation zu vermeiden.

Taste/Display	Vorgang
	Kontrolle der Lüfterdrehzahl (Modelle 8 und 10) Durch wiederholtes Drücken dieser Taste verändert sich die Geschwindigkeit in folgender Reihenfolge: Minimum, Mittel, Maximum und Automatisch. Je höher die eingestellte Geschwindigkeit ist, desto höher ist die Leistung des Gerätes, desto geringer ist seine Stille. Durch die Auswahl der Automatik-Einstellung (sichtbar durch die Gleitung der 3 Geschwindigkeitsbalken auf dem Display) reguliert der Mikroprozessor automatisch die Geschwindigkeit; je höher sie gehalten wird, desto größer ist die Abweichung zwischen der gemessenen Umgebungstemperatur und der eingestellten Temperatur. Die Geschwindigkeit wird immer automatisch reduziert, zur gleichen Zeit, in der sich die Umgebungstemperatur der eingestellten Temperatur annähert. Im ausschließlichen Entfeuchtungs- und Wellness-Nachtmodus ist die Geschwindigkeitskontrolle nicht möglich, da das Gerät nur bei niedriger Geschwindigkeit betrieben werden kann. **Einstellung der Modelle des Leistungsinverters 10HP und 12HP** Durch nachfolgendes Drücken dieser Taste ist es möglich, die vom Gerät erbrachte Leistung auf 5 Einstellungen festzulegen: Minimum, Mittel, Maximum, Dual Power und Automatisch. Je höher die eingestellte Leistung ist, desto höher ist die Leistung des Gerätes, desto geringer ist seine Stille. Die Dual Power-Funktion (sichtbar durch das Blinken der 3 Geschwindigkeitsbalken auf dem Display und durch das Gleiten der 7 roten oder blauen Balken auf dem digitalen Thermometer), verfügbar nur im Heizungs- und Kühlungsmodus, liefert einen Overboost von 30 Minuten. Anschließend sperrt der Kontrollschalter die Funktion und geht auf die Automatik-Funktion über. Durch die Auswahl der Automatik-Einstellung (sichtbar durch die Gleitung der 3 Geschwindigkeitsbalken auf dem Display) reguliert der Mikroprozessor automatisch die Leistung; je höher sie gehalten wird, desto größer ist die Abweichung zwischen der gemessenen Umgebungstemperatur und der eingestellten Temperatur. Im ausschließlichen Entfeuchtungs- und Wellness-Nachtmodus ist die Leistungskontrolle nicht möglich, da das Gerät nur bei minimaler Leistung betrieben werden kann.
	Einstellung der Timer-Funktion • Die Logik des Gerätes bietet dem Benutzer die Möglichkeit, das Ein- oder Ausschalten beliebig zu programmieren.
 	• Solange die Klimaanlage eingeschaltet ist, ist es möglich, durch Drücken der Timer-Taste ihre Ausschaltung zu programmieren, gefolgt von der Einstellung der Anzahl der Stunden (von 1 bis 24), wonach das Gerät in den Stand-by-Modus gestellt wird. • Solange die Klimaanlage ausgeschaltet ist, ist es möglich, durch Drücken der Timer-Taste ihre Einschaltung vorzugeben, gefolgt von der Einstellung der Anzahl der Stunden (von 1 bis 24), wonach das Gerät eingeschaltet wird.
	• Nachfolgendes Drücken der Taste zur Bestätigung.
	Tastensperre Touchscreen-Display • Die Tastensperre wird aktiviert, indem Sie die Timer Taste auf dem Touchscreen-Display für 3 Sekunden lang gedrückt halten. Jede Aktion durch den Benutzer wird verhindert. Die Stand-by Anzeige blinkt in Intervallen von 1 Sekunde. • Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie die Timer-Taste erneut für 3 Sekunden. ⚠ Im Falle von Stromausfällen und selbst bei Eingriffen per Fernbedienung bleibt die Sperre aktiv!

1.4 Einstellung der Modi nur Kühlen und nur Heizen

Es ist möglich die Heiz- oder Kühlfunktion zu deaktivieren, indem Sie ein paar einfache Schritten befolgen.
Halten Sie die A-Taste auf dem Touchscreen-Display für 5 Sekunden gedrückt bis HC (heating and cooling/Heizen und Kühlen) auf dem Display erscheint.
Drücken Sie die A-Taste für 1 Sekunde für den Co (Cooling only/nur Kühlen) Modus.
Drücken Sie die A-Taste erneut für den Ho (Heating only/ nur Heizen) Modus.
Warten Sie 3 Sekunden ohne jeglichen Vorgang auszuführen, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb des Geräts zurückzukehren.

1.5 Helligkeitseinstellung

Der Helligkeitssensor lässt sich deaktivieren (hinterlässt immer die maximale Helligkeit), indem für 10 Sekunden die Nachttaste gedrückt wird ( ). Auf dem Display wird "ds" (deaktiviert) oder "En" (aktiviert) angezeigt.

1.6 Tastensperre Touchscreen-Display

Die Tastensperre wird aktiviert, indem Sie das Symbol des Timers auf dem Touchscreen-Display für 3 Sekunden lang gedrückt halten. Jede Aktion durch den Benutzer wird verhindert.
Die Stand-by Anzeige blinkt in Intervallen von 1 Sekunde.
Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie die Timer-Taste erneut für 3 Sekunden.
Die Verriegelung bleibt auf bei folgenden Fernsteuerbetrieben und im Falle von Stromausfällen aktiv.

1.7 Hotel-Betrieb

Durch Gedrückthalten für 10 Sekunden der Luftaustausch-Taste ( ) und durch Aktivierung der Funktion ("En" angezeigt) werden die Entfeuchtungs- und Auto-Funktionen deaktiviert (aktiv bleiben demnach nur Lüftung, Heizung und Kühlung) und die Bereiche der Einstellungen werden "eingeschränkt" von 22 bis 28 beim Kühlen und von 16 bis 24 beim Heizen).

1.8 Funktion Widerstand (nur für Ausführung ELEC)

Die Ausführung 12HP DC Inverter ELEC besitzt einen zusätzlichen elektrischen Widerstand, in der Lage, eine mindeste thermische Leistung auch unter schwierigen Außenbedingungen zu gewährleisten. Die thermische Leistung des Widerstands beträgt 1.000 W, liefert die 2.0, wenn die Software der Vorrichtung seine Einschaltung steuert, die Summe der thermischen Leistung, die in der Wärmepumpe erzeugt wird, und der thermischen Leistung des elektrischen Widerstands.
Wenn es notwendig ist, das Gerät in lautlosem Modus in Betrieb zu setzen, ist es möglich, das Gerät mit "nur Widerstand", ohne Kompressor, einfach durch Einstellung des Nachtbetriebs durch Druck der Taste zu aktivieren.
In diesem Fall aktiviert sich der Widerstand, wenn:

- 2.0 mit der Wärmepumpe funktioniert (Modalität Heizung);
- die Temperatur des Raums (von der internen Sonde gemessen) unter 1 °C bezüglich des eingestellten Setpoints liegt;
- die Temperatur des Raums ≤ 27 °C beträgt;
- keine Alarme oder Störungen bezüglich der Belüftung, der Raumtemperatursonde und der Temperatur der Batterie vorliegen.

Die Geschwindigkeit der Belüftung in dieser Modalität ist auf 700 rpm festgelegt.

Wenn der Nachtbetrieb nicht gewählt ist, aktiviert sich der Widerstand zusammen mit dem Kompressor, wenn:

- 2.0 mit der Wärmepumpe funktioniert (Modalität Heizung);
- die Temperatur der Räumlichkeit ≤ 24 °C beträgt;
- die Temperatur der Räumlichkeit unter 2 °C bezüglich des eingestellten Setpoints liegt;
- die Temperatur der internen Batterie ≤ 44 °C beträgt;
- die Belüftung eingeschaltet und stabil ist;
- keine Alarme oder Störungen bezüglich der Belüftung, der Raumtemperatursonde und der Temperatur der Batterie vorliegen.

Im Normalbetrieb deaktiviert sich der Widerstand bei aktivierter Heizung, wenn:

- die Temperatur der Batterie des internen Wärmetauschers ≥ 47 °C beträgt;
- die Temperatur des Raums höher als der eingestellte Setpoint liegt;
- die Temperatur des Raums mehr als 25 °C beträgt;
- Die Belüftung stillsteht oder der Ventilator defekt ist;
- die Temperatur des Ablasses des Kompressors sich auf anomale Art erhöht;
- die Frequenz des Kompressors sich auf anomale Art erhöht.

1.9 Tipps zum Energiesparen

- Reinigen Sie die Filter regelmäßig (Siehe Kapitel Wartung und Reinigung).
- Halten Sie Türen und Fenster der Räumlichkeiten geschlossen.
- Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht im Raum (schließen Sie Vorhänge, senken Sie Jalousien oder schließen Sie Fensterländen).
- Blockieren Sie nicht den Luftstrom (innen und außen) der Einheit, abgesehen davon, dass es die Leistung beeinträchtigt, kann das Gerät nicht normal arbeiten und dadurch irreparabel beschädigt werden.

1.10 Problemdiagnose

Es ist sehr wichtig, dass der Benutzer funktionale Unterschiede oder Abweichungen von der normalen Funktionsweise des Geräts erkennt. Die am häufigsten auftretenden Probleme können zudem leicht durch simple Eingriffe des Benutzers gelöst werden (siehe Abschnitt: Fehlerbehebung), während für einige Alarmmeldungen auf dem Display der Kundendienst zu kontaktieren ist.

⚠ Wir möchten Sie daran erinnern, dass jeder Reparaturversuch der von unautorisiertem Personal durchgeführt wird, zum Erlöschen der Garantie führt.

Betriebliche Aspekte, welche nicht als Probleme identifiziert werden dürfen

- Der Kompressor lässt sich in einem bestimmten Zeitraum nicht starten (etwa 3 Minuten nach dem letzten Stopp). In der Funktionslogik des Gerätes ist eine Verzögerung zwischen einem Stillstand des Kompressors und seinem folgenden Neustart vorgesehen, um den Kompressor vor zu häufigem Aktivierungen zu schützen.
- Im Heizmodus wird erst warme Luft abgegeben, nachdem der Kompressor einige Minuten gelaufen ist. Wenn der Ventilator gemeinsam mit dem Kompressor aktiviert wurde, würde kalte Luft an den Raum abgegeben werden (was zu Unannehmlichkeiten im Raum führen könnte), da das Gerät noch nicht voll funktionsfähig ist.

Offener CP Kontakt

Falls der Anwesenheitskontakt nicht geschlossen ist, startet das Gerät nicht und der **CP**-Alarm erscheint auf dem Display.

Entleerung des Kondenswassers im Notfall

Sollte eine Störung im Kondensatwasser-System auftreten, blockiert der maximale Wasserstand die Klimaanlage und auf dem Display erscheint der **OF** -Alarm.
Während des Kühlens und Entfeuchtens sorgt die Elektronik dafür, dass das Wasserverteilungssystem auf der Batterie aktiv gehalten bleibt – gemeinsam mit dem Lüfter – um überschüssiges Wasser aus dem Behälter abzugeben. Falls der Alarm andauert, kontaktieren Sie den Kundendienst.
Während des Heizens wird das überschüssige Kondensat durch das Rohr abgeführt. Im Falle einer Störung, ist zu überprüfen, ob die Kondensatleitung geknickt oder verstopft ist und das Wasser somit nicht auslaufen kann.

Bedienung des Gerätes, wenn die Fernbedienung nicht verfügbar ist

Wenn Sie die Fernbedienung verlieren, sie kaputt geht oder die Batterien leer sind, können Sie das Gerät weiterhin über das Touchscreen-Display am Rand der Maschine bedienen.

Fehlerbehebung

Im Fall von Störungen, halten Sie sich bitte an die folgende Tabelle. Wenn nach Durchführung der vorgeschlagenen Prüfungen, das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich an autorisierte technische Hilfe.

Fehlfunktion	Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Keine Stromversorgung	Prüfen Sie, ob Strom vorhanden ist (Schalten Sie zum Beispiel das Licht an).
		Überprüfen Sie, ob der exklusive magnetthermische Schalter, der das Gerät schützt, nicht eingegriffen hat (falls ja, setzen Sie ihn zurück). Wenn das Problem sofort wieder auftritt, wenden Sie sich an das Service-Center und versuchen Sie nicht, das Gerät wieder zum Funktionieren zu bringen.
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer	Prüfen Sie, ob das Gerät über das Touchscreen-Display bedient werden kann und ersetzen Sie die Batterien.
Das Gerät kühlt/heizt nicht genug	Die eingestellte Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig	Prüfen und stellen Sie die Temperatur erneut ein.
	Der Luftfilter ist verstopft	Prüfen Sie den Luftfilter und, wenn nötig, reinigen Sie diesen.
	Prüfen Sie, ob der Luftstrom durch Hindernisse unterbrochen wird, sowohl innen als auch außen)	Entfernen Sie alles, was den Luftstrom blockieren könnte.
	Die thermische Kühllast wurde erhöht (z.B. durch eine Tür oder ein Fenster, das offen gelassen wurde, oder es befindet sich ein Gerät im Raum, das zusätzlich Hitze abgibt).	Versuchen Sie die thermische Kühllast zu reduzieren, indem Sie den folgenden Anweisungen folgen: • Bedecken Sie große Fenster, die dem Sonnenlicht ausgesetzt sind, mit Vorhängen oder externen Maskierungen (Jalousien, Vordächer, reflektierende Folien, etc.); • Der klimatisierte Raum muss solange wie möglich geschlossen bleiben; • Vermeiden Sie den Einsatz von Halogenlampen oder anderen Geräten, die viel Energie verbrauchen (wie kleine Öfen, Dampfbügeleisen, Kochplatten, etc.).

Anzeige von Alarmmeldungen auf dem Display

Ein Fehlercode erscheint im Falle von Anomalien auf dem Display. Einige der Funktionen bleiben dennoch aktiv (Siehe Spalte FUNKTIONEN).

Alarmmeldung	Ursache	Funktionen
E1	Raumtemperaturfühler kaputt RT	Die Aktivierung der Funktionen der Kühlung, Heizung und Entfeuchtung sind regelmäßig möglich. Die Funktion überwacht einzig den Frostschutz der internen Batterie.
E2	Sensor für interne Batterie kaputt IPT	Die Funktionen der Kühlung, Heizung und Entfeuchtung sind regelmäßig möglich.
E3	Außentemperaturfühler kaputt OT	Die Funktionen der Kühlung, Heizung und Entfeuchtung sind regelmäßig möglich.
E4	Sensor für externe Batterie kaputt OPT	Die Funktionen der Kühlung, Heizung und Entfeuchtung sind regelmäßig möglich. Abtauungszyklen werden zu fixierten Zeiten durchgeführt.
E5	Interne Störung des Ventilatormotors	Es ist nicht möglich, irgendeine Funktion des Geräts zu aktivieren.
E6	Externe Störung des Ventilatormotors	Es ist nicht möglich, irgendeine Funktion des Geräts zu aktivieren.
E7	Mangelnde Kommunikation mit dem Display *	Es ist nicht möglich, irgendeine Funktion des Geräts zu aktivieren.
E8	Störung der Sonde Ablass Kompressor	Es ist nicht möglich, irgendeine Funktion des Geräts zu aktivieren.
CP	Offener CP Kontakt	Das Gerät funktioniert nur bei geschlossenem Kontakt. Überprüfen Sie die Verbindung der Klammern.
OF	Einsatz des Schwimmers bei maximalem Stand	Während Kühlen und Entfeuchten, schaltet die Elektronik den Kompressor aus und hält das Wasser-Ablaufsystem mit dem Wärmetauscher aktiv – zusammen mit dem Ventilator - um überschüssiges Wasser zu verteilen. Während des Heizens wird das überschüssige Kondensat durch das Rohr abgeführt. Im Falle einer Störung, überprüfen Sie, ob die Kondensatleitung geknickt oder verstopft ist und das Wasser somit nicht auslaufen kann.

* für Modelle 10 und 12 HP des DC-Inverters: Keine Kommunikation zwischen den Karten Main, Power, Driver oder Display

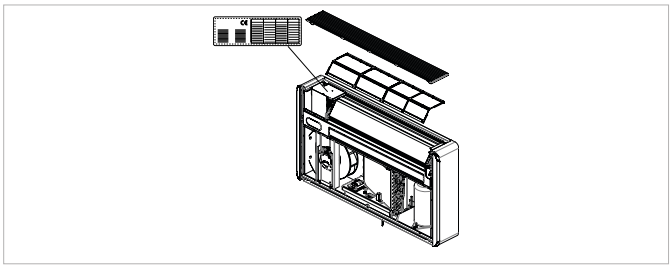
Nach Behebung des Mangels muss das Gerät von der Stromversorgung ab- und wieder angeschlossen werden, um den Fehler zurückzusetzen. Wenn die Störung immer noch auftritt, kontaktieren Sie Ihren Fachbetrieb.

DE

1.11 Technische Daten

Auf dem Typenschild entnehmen Sie die nachfolgend aufgelisteten technischen Daten für Ihr Gerät.

- Versorgungsspannung
- Maximale Leistungsaufnahme
- Maximale Stromaufnahme
- Menge des Kältemittels
- Schutzgrad Behälter



	U.M.	8 HP	10 HP	10 HP DC Inverter	12 HP DC Inverter	12 HP DC Inverter ELEC
Technische Daten						
Kühlleistung (1)	kW	1.65	2.30	2.04	2.35	2.35
Max. Kühlleistung des Mod. Dual Power	kW	/	/	2.60	3,10	3,10
Heizleistung (2)	kW	1.70	2.25	2.10	2.36	2.36
Heizleistung (3)	kW	0,79	1.05	0.98	1.11	1.11
Zusätzliche Leistung elektrischer Widerstand	kW	/	/	/	/	1,00
Max. Heizleistung des Mod. Dual Power	kW	/	/	2.64	3.05	3.05
Leistungsaufnahme beim Heizen (1)	W	580	850	630	730	730
Leistungsaufnahme beim Heizen (2)	W	545	725	638	720	720
Entfeuchtungsleistung	l/h	0.8	1.1	1.0	1.1	1.1
Versorgungsspannung	V-F-Hz	230-1-50	230-1-50	230-1-50	230-1-50	230-1-50
EER	W/W	2.84	2.71	03:24	03:22	03:22
COP	W/W	3.12	3.1	3.29	3.28	3.28
Energieeffizienzklasse beim Kühlen		A	A	A+	A+	A+
Energieeffizienzklasse beim Heizen		A	A	A	A	A
Interne-externe Lüftergeschwindigkeit	Nr.	3	3	3	3	3
Interner/externer Luftdurchsatz bei max. Geschwindigkeit	m³/h	360/430	400/480	380/460	400/480	400/480
Interner/externer Luftdurchsatz bei mittlerer Geschwindigkeit	m³/h	300/360	320/390	310/380	320/390	320/390
Interner/externer Luftdurchsatz bei mind. Geschwindigkeit	m³/h	240/320	270/340	260/330	270/340	270/340
Abmessungen (BxHxT)	mm	1030x555x170	1030x555x170	1030x555x170	1030x555x170	1030x555x170
Gewicht mit Verpackung	kg	47,6	48,0	48,5	48,5	48,5
Schalldruckpegel (min-max) (4)	dB(A)	29/38	32/41	26/39	27/41	27/41
Schalldruckpegel interne Einheit (min-max) (5)	dB(A)	44/57	45/58	44/57	45/58	45/58
Bohrdurchmesser	mm	162	162	162	162	162
Achsabstand Bohrung	mm	293	293	293	293	293
Kühlgas		R410A	R410A	R410A	R410A	R410A
Menge an Kältemittel R410A	g	480	520	560	560	560
Treibhauspotenzial (GWP 2088)	kgCO_2 eq.	1.002	1.086	1.169	1.169	1.169
Max. aufgenommene Leistung	W	690	920	950*	1.060*	2.060*
Max. aufgenommener Strom	A	3	4.1	4.4*	4.8*	4.8*
Maximaler Druck PS	MPa	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Schutzgrad		IPX0	IPX0	IPX0	IPX0	IPX0

*mit im Heizbetrieb aktivierter Dual Power-Funktion

Einsatzgrenzen

		Raumtemperatur T	Außentemperatur T
(1)	Prüfungen bei Kühlung (EN 14511)	DB 27°C - WB 19°C	DB 35°C - WB 24°C
(2)	Prüfungen bei Heizung (EN 14511)	DB 20°C - WB 15°C	DB 7°C - WB 6°C
(3)	Prüfungen beim Heizung	DB 20°C - WB 15°C	DB -7°C - WB -8°C
(4)	Auf 2 m Abstand gemessener Schalldruck in halb-schalltoter Kammer (Innenseite)		
(5)	Gemessener Schalldruck (Innenseite) gemäß der Norm EN 12102		

Bedingungen der Betriebsgrenze

	T Innenraum	T Außenbereich
Max. Betriebstemperaturen in der Kühlung	DB 35°C - WB 24°C	DB 43°C - WB 32°C
Min. Betriebstemperaturen in der Kühlung	DB 18°C	DB -5°C
Max. Betriebstemperaturen beim Heizen	DB 27°C	DB 24°C - WB 18°C
Min. Betriebstemperaturen beim Heizen	DB 5°C	DB -10°C

1.12 Regelmäßige Wartung

Das Klimagerät, das Sie gekauft haben, wurde entwickelt, um die Wartungsarbeiten möglichst gering zu halten, in der Tat bestehen diese nur aus den folgenden Reinigungsarbeiten.

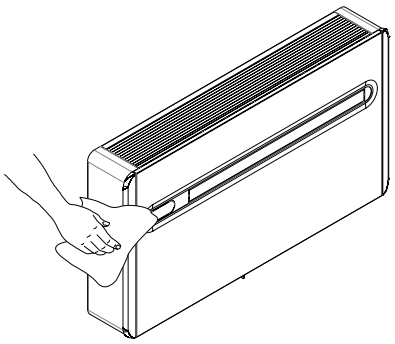
Außenreinigung

⚠ Vor jeder Reinigung und Wartung, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Hauptschalter betätigen.

⚠ Warten Sie, bis die Teile abgekühlt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.

⚠ Verwenden Sie keine kratzenden Schwämme oder scheuernde/ätzende Reinigungsmittel, um die Beschädigung der lackierten Flächen zu vermeiden.

Wenn nötig, reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch.



Reinigung des Filters

Das Klimagerät, das Sie gekauft haben, wurde entwickelt, um die Vorgänge der ordentlichen Wartung möglichst gering zu halten, in der Tat bestehen diese nur aus den folgenden Reinigungsarbeiten:

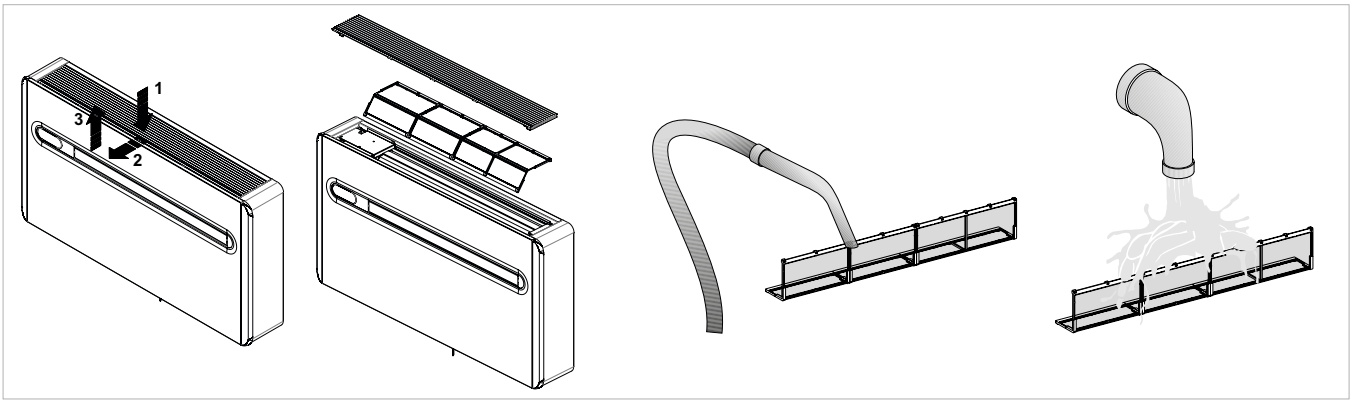
- Reinigen Sie den Luftfilter, wenn Sie die Klimaanlage für lange Zeit in Betrieb hatten, wenn die Luft stark verschmutzt ist oder wenn Sie das Gerät nach längerer Zeit der Inaktivität wieder in Betrieb nehmen.
  Der Luftfilter ist im oberen Teil des Geräts angebracht.

Filter entnehmen:

- Öffnen Sie das Gitter und entfernen Sie es aus seiner Halterung;
- Entnehmen Sie die Filter, indem Sie sie anheben;
- Entfernen Sie mithilfe eines Staubsaugers den Staub vom Filter oder reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser ohne Zusatz von Reinigungs- oder Lösungsmitteln, dann lassen Sie ihn vollständig trocknen;
- Setzen Sie den Filter wieder ein und vergewissern Sie sichm, dass er korrekt sitzt;
- Setzen Sie das Gitter ein und gehen Sie dabei in umgekehrter Reihenfolge vor.

⚠ Prüfen Sie, ob das Paneel nach den Reinigungsarbeiten des Filters wieder richtig sitzt.

⛔ Die Benutzung des Gerätes ohne Filtereinsatz ist verboten!



FUNKTION DER INNOVA-APP

DE

2.1 Minimale Anforderungen

1. Der Download und die Installation der App sind mit einigen Anforderungen an die Version des Betriebssystems des eigenen Smartphones gebunden.
2. Für das Android-Smartphone ist die minimale Version 4.1.1
3. Für das Apple-Smartphone muss das Betriebssystem IOS 8.0 oder höher sein.

2.2 Installazion der APP und ihre Anwendung

1. Im Anwendungs-Menü auf Ihrem Smartphone ist das Symbol "Play Store" zu öffnen.
2. Im Anschluss an die Anmeldung im Store suchen Sie die InnovApp DuePuntoZero
3. Sobald Sie die InnovApp 2.0 gefunden haben, laden Sie die App auf Ihr Smartphone und installieren Sie sie entsprechend dem Assistenten.
4. Die App öffnen. Sobald sie geöffnet wird, erscheint der Bildschirm Figura 2-1

Abbildung 2-1

Abbildung 2-2

Durch Drücken der Taste wie in der Abbildung startet die automatische Prozedur zur Wifi. Erkennung und -Verbindung im Innova 2.0 Netzwerk. (nur auf Android-Geräten).
Falls die automatische Prozedur nicht startet, lässt sich alles im klassischen manuellen Modus, wie in den folgenden Hinweisen, konfigurieren.

Auf dem ersten Bildschirm ist es möglich, Ihre bevorzugte Sprache sowie den Verwaltungsmodus der Push-Benachrichtigungen auszuwählen.

Falls die Präferenz der Meldungen gewählt wird, erscheinen Ihnen Alarmmeldungen auf Ihrem Smartphone.

Abbildung 2-3

Abbildung 2-4

Nachdem durch die Einstellungen des Telefons der Wifi-Modus aktiviert worden ist, ist der Abschnitt der verfügbaren Wi-Fi-Verbindungen aufzurufen, das Vorhandensein des Innova 2.0 Netzwerks zu kontrollieren und eine Verbindung mit ihm herzustellen.

ANM.: Mit Android Endgeräten funktioniert der oben beshriebene Vorgang automatisch. Bei IOS Geräten wählen Sie bitte manuell unter Einstellungen Innova2.0 Netzwerk unter Netzwerk Einstellungen

Abbildung 2-5

Abbildung 2-6

Sobald die Verbindung zum WiFi-Netzwerk des Geräts hergestellt worden ist, wird der Bildschirm Ihres Produkts angezeigt; nun können ein Name und eine Seriennummer aus 9 alphanumerischen Zeichen wie in der Abbildung eingegeben werden.

Durch Eingabe des Passworts wird das Netzwerk Stand-alone-Innova 2.0 vor anderen, nicht autorisierten Zugriffen geschützt.

N.B.: Nur für IOS Geräte:
Ihr Endgerät wird nun automatisch versuchen, einen bestehenden Internetzugang auszuwählen. Daher muss nun manuell unter Einstellungen der neu benannte Internetzugang z.B. Innova2.0_2.0 ausgewählt werden

Abbildung 2-7

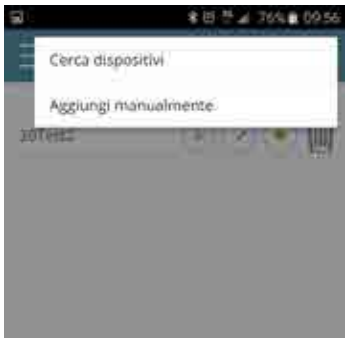


Abbildung 2-8

Durch erneuten Aufruf des Hauptmenüs und des Menüs "Meine Produkte" werden die Klimaanlagen im Netzwerk angezeigt und können je nach Belieben modifiziert und verplant werden.

Zudem lassen sich neue Geräte suchen, installieren und konfigurieren, wie in Figura 2-18 2.

DE

Abbildung 2-9

An dieser Stelle erscheint der allgemeine Steuerbildschirm der Klimaanlage, durch den sich die Klimaanlage 2.0 steuern und verwalten lässt.

ANM.: Ab diesem Moment haben Sie die Möglichkeit, die Klimaanlage durch das lokale drahtlose Netzwerk, jedoch nicht über das Internet zu steuern.

Um dies zu tun, muss noch ein weiterer Schritt gemacht werden und eine Verbindung mit dem WiFi-Netzwerk zu Hause/Büro hergestellt werden, indem die Einstellungen wie in der Abbildung auf der rechten Seite aufgerufen werden und die "Remote Control" Option ausgewählt wird

Abbildung 2-10

Abbildung 2-11

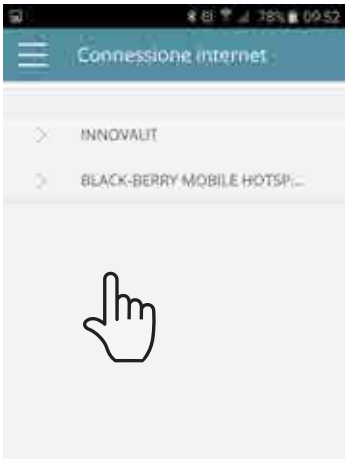


Abbildung 2-12

Nach Aufruf des Menüs der verfügbaren WLAN-Verbindungen ist der gewünschte Internetzugriff auszuwählen.

Abbildung 2-13

Abbildung 2-14

Anschließend das Passwort Ihres Wi-Fi-Netzwerks eingeben und bestätigen.

N.B.: Als Passwort dürfen nur ganze Zahlen und Buchstaben verwendet werden, keine Sonderzeichen (A,B,C oder 1,2,3, etc.)

Abbildung 2-15

Abbildung 2-16

An dieser Stelle versucht die App Ihre Klimaanlage mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden daher erscheint der Bildschirm die Einstellung zur Verbindung ins Internet.
Von nun an ist das Klimagerät 2.0 verbunden mit dem Server des Internet Netzwerkes und kann von überall auf der Welt via Wifi oder 3 G mit Ihrem Telefon gesteuert werden.

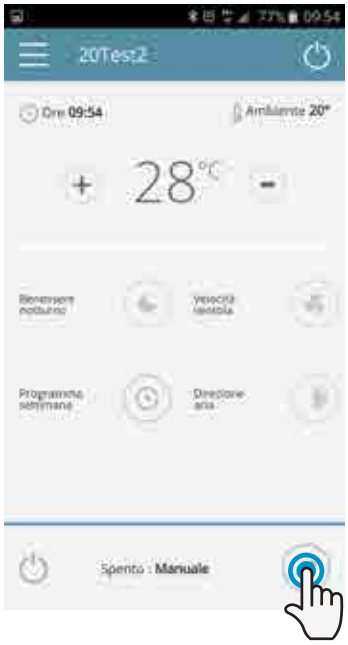


Abbildung 2-17

Abbildung 2-18

Durch einen Klick auf die Bearbeitungsschaltfläche lässt sich der Funktionsmodus der Klimaanlage wie angezeigt ändern.

Abbildung 2-19

Abbildung 2-20

Vom Hauptbildschirm der ausgewählten Klimaanlage aus lässt sich der Betriebsmodus von manuell auf automatisch ändern und anschließend auf die Zeitplanung wie in den Abbildungen zugreifen.

Abbildung 2-21

Abbildung 2-22

Abbildung 2-23

Durch Einhaltung des Verfahrens wie in den Abbildungen ist es möglich, das Ein- und Ausschalten beliebig einer Tageszeit anzupassen.

Es ist möglich, mehrere Zeiträume zur Ein- oder Ausschaltung mit einer Mindestdauer von einer halben Stunde am selben Tag zu programmieren.

Falls diese Zeiten auf andere Tage der Woche repliziert werden sollen, ist es möglich, der Folge an Beispielabbildungen zu befolgen.

Abbildung 2-24

Abbildung 2-25

Abbildung 2-26

Abbildung 2-27

Abbildung 2-28

Nach Abschluss der Bildschirmprogrammierung des Betriebsmodus ist sie wie in Figura 2-27 2.

Wenn wir nun den Hauptbildschirm der Klimaanlage wie in Figura 2-28 aufrufen, sehen wir im unteren Teil die Zeit des ersten Einschaltens der Klimaanlage, falls wir in programmierter Abschaltzeit sind.

Verbindung mit neuem Smartphone oder Tablet herstellen

Nachdem die Konfiguration des Klimagerätes 2.0 mit dem Smartphone erfolgt ist, ist es ebenso möglich, dass Klimagerät 2.0 mit einem anderen Endgerät (Smartphone oder Tablet) zu steuern.

Dafür müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

Das neue Endgerät muss mit dem gleichen Netzwerk verbunden sein wie das 2.0 Klimagerät:

Die App „InnovApp DuePuntoZero“ herunterladen aus dem entsprechenden App Store.

Nach dem Öffnen der App den Startbutton drücken (Bild 2-2)

Nun wird das Smartphone anzeigen, dass keine Verbindung zu einem Wifi Netzwerk besteht und eine Verbindung mit Innova2.0 Netzwerk hergestellt werden soll.

Diese Warnung muss ignoriert werden.

Statt dessen verfügbare Geräte unter Einsetllungen auswählen.

Nun wird das mobile Endgerät automatisch alle 2.0 Verbindungen scannen, **jedoch nur wenn das mobile Endgerät mit dem gleichen Wifi verbunden ist wie das 2.0 Klimagerät**.

Sobald die Verbindung hergestellt wurde, öfnnet sich die 2.0 Ansicht und das Klimagerät kann nun mit einem zweiten mobilen Endgerät gesteuert werden.

Um ein weiteres 2.0 Klimagerät hinzuzufügen, den Menüknopf auf der linken Seite des Bildschirms auswählen (meine Geräte – Einstellungen) und auf + klicken (erscheint oben auf der rechten Bildschrimseite).

Nun erscheinen 2 Zeilen: Finde neue Geräte und Manuell hinzufügen.

In diesem Fall „Finde neue Geräte“ auswählen. Nun sucht das Smartphone nach weiteren 2.0 Klimageräten.

Zurücksetzen des Wifi Netzwerkes

Mit der Resetfunktion ist es möglich, die Konfiguration zurückzusetzen mit ein paar einfachen Schritten:

- Überprüfen Sie, dass das Klimagerät ausgeschaltet ist
- Drücken Sie den Knopf ⏻ für 5 Sekunden. Wenn ON aufleuchtet, den Knopf los lassen
- Drücken Sie den Knopf ⏻ erneut, um den WIFI Status zu ändern (ON, Rst,OFF)
- Die benötigte Funktion wird automatisch aktiviert nach 10 Sekunden ohne erneutes Eingreifen
- Wenn die Einstellung ON ausgewählt wird, ist das Wifi Netzwerk aktiv und 2.0 wird mit dem letzten Wifi Namen angezeigt
- Wenn die Einstellung OFF ausgewählt wird, ist das Wifi Netzwerk inaktiv und kann nicht mehr von anderen Geräten gefunden werden
- Wird die Rst (Reset) Einstellung ausgewählt, wird das Gerät auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Das Netzwerk ist dann wieder mit Innova2.0 bezeichnet und die Konfiguration muss von 2-3 an wieder begonnen werden.

DE

innova
renewing energies

INNOVA s.r.l.
Via I Maggio 8 - 38089 STORO (TN) - ITALY
tel. +39.0465.670104 fax +39.0465.674965
info@innovaenergie.com

N273027C - Rev. 00